

# INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	IX
LITERATURVERZEICHNIS	XVII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XLI

<b>Einleitung</b>	1
<b>1. TEIL: GRUNDLAGEN DER STAATENVERANTWORTLICHKEIT</b>	<b>5</b>
<b>A. Eigenschaften und Funktion der Staatenverantwortlichkeit</b>	<b>5</b>
I. Dogmatische Grundlagen der Staatenverantwortlichkeit	6
1. Rechtsqualität der Völkerrechtsordnung	6
2. Souveräne Gleichheit der Staaten	7
II. Wesen der Staatenverantwortlichkeit	8
1. Klassische Konzeption	10
2. Konzeption von <i>Kelsen</i>	11
3. Konzeption von <i>Ago</i>	12
4. Pönaler Charakter der Verantwortlichkeit?	13
5. Zusammenfassung und Stellungnahme	15
III. Die Kodifikationsarbeiten der ILC	16
1. Die Völkerrechtskommission der Vereinten Nationen (ILC)	16
2. Entwicklung und Fortgang der Kodifikationsarbeiten zur Staatenverantwortlichkeit	17
3. Unterscheidung zwischen Primär- und Sekundärnormen	23
IV. Beteiligte Staaten an den neuen Rechtsbeziehungen	26
1. Verletzung bilateraler (oder bilateralisierbarer) Verpflichtungen	27
2. Verletzung einer <i>erga omnes</i> -Verpflichtung	28
a. Ausgangspunkt	28

b.	Die „internationale Gemeinschaft als Ganzes“	30
aa.	Bilateralismus	30
bb.	Kommunitarismus	31
cc.	Stellungnahme	34
c.	Geltendmachung der Verletzung einer <i>erga omnes</i> - Verpflichtung	35
aa.	Gerichtliche Geltendmachung: <i>Ius standi</i>	35
bb.	Nicht-gerichtliche Geltendmachung	37
3.	Konzept der ILC	39
a.	Geltendmachung durch den verletzten Staat (Art. 42)	40
b.	Geltendmachung durch nicht verletzte Staaten (Art. 48)	42
4.	Zusammenfassung	45

**B. Tatbestandselemente der völkerrechtlichen  
Verantwortlichkeit** 46

I. Überblick 46

II. Tatsächliches Geschehen: positive Handlung oder  
Unterlassung 47

III. Zurechenbarkeit 49

1. Staatsorgane 50

2. Ausübung hoheitlicher Funktionen ohne  
Organeigenschaft 54

3. Organleihe 57

4. *Ultra vires*-Handeln 59

5. Von einem Staat geleitetes oder kontrolliertes  
Verhalten (*de facto*-Organe) 61

6. Verhalten, das ein Staat als sein eigenes anerkennt und  
annimmt 65

7. Staatliche Abwesenheit 68

8. Aufständische 70

9. *Due diligence* im Zusammenhang mit Privatverhalten 73

IV. Verletzung einer völkerrechtlichen Verpflichtung 77

V. Verschulden? 78

VI.	Schaden?	80
VII.	Zusammenfassung: Die Tatbestandselemente der völkerrechtlichen Staatenverantwortlichkeit	82
<b>C.</b>	<b>Verantwortlichkeit eines Staates im Zusammenhang mit der Handlung eines anderen Staates (sog. abgeleitete Verantwortlichkeit)</b>	84
I.	Konzeptionelle Grundlagen	85
II.	Primär- oder Sekundärnormen?	87
III.	Beihilfe oder Unterstützung	89
IV.	Leitung und Kontrolle	91
V.	Nötigung	93
<b>D.</b>	<b>Ausschlussgründe</b>	95
<b>E.</b>	<b>Inhalt der Verantwortlichkeit</b>	99
I.	Fortbestand der primären Verpflichtung	100
II.	Beendigung und Nichtwiederholung der Völkerrechtsverletzung	101
III.	Wiedergutmachung	102
IV.	Gegenmassnahmen	106
V.	Spezialregime	108
VI.	Verletzung von Normen <i>ius cogens</i>	110
VII.	Geltendmachung der Verantwortlichkeit	114

<b>2. TEIL: BEIHILFE ZU EINER VÖLKERRECHTSVERLETZUNG</b>	117
<b>A. Einleitung</b>	117
I. Ausgangslage	117
II. Artikel 16 ILC-Entwurf	118
III. Problemstellung	121
<b>B. Abgrenzung der Beihilfe von anderen Dreiecks- konstellationen</b>	122
I. Übersicht	122
II. Anstiftung	122
III. Mittäterschaft ( <i>joint conduct</i> )	124
IV. Handeln im gemeinsamen Namen	126
V. Von potentiellern Drittstaatverhalten abhängige Wider- rechtlichkeit (insb. völkerrechtliche Refoulement-Verbote)	126
VI. Unterlassene präventive oder repressive Massnahmen	133
VII. Handeln mittels eines gemeinsamen Organs oder einer internationalen Organisation	135
VIII. Organleihe	136
IX. Stellvertretende Verantwortlichkeit ( <i>vicarious responsibility</i> )	137
X. Unabhängige, aber gemeinsame Schadensverursachung	138
XI. <i>Post facto</i> -Unterstützung	139
XII. Bewertung	141

<b>C.</b>	<b>Zur Frage der Doppelqualifikation materieller Beihilfeverbote</b>	142
I.	Fragestellung	142
II.	Materielle Beihilfeverbote	142
	1. Zurverfügungstellung von Territorium für Angriffshandlung	142
	2. Völkermordkonvention	145
	3. Genfer Konventionen und erstes Zusatzprotokoll	148
	4. Waffenverbotskonventionen	152
	5. Artikel 2 Z. 5 UNO-Charta	158
III.	Bewertung	161
<b>D.</b>	<b>Beihilfeverbot als Völkergewohnheitsrecht?</b>	165
I.	Ausgangspunkt	165
II.	Dogmatische Grundlagen	169
	1. Allgemeine Übung	170
	2. <i>Opinio iuris</i>	176
III.	Fälle aus der Praxis	179
	1. Territorium oder Luftraum zur Verfügung stellen	180
	a. Aggression	180
	b. Luftraumverletzung	185
	c. Ehrverletzung	187
	2. Militärische und politische Unterstützung	188
	a. Aggression	188
	b. Menschenrechts- und HVR-Verletzungen	190
	3. Waffen- und Kriegsmaterialausfuhren	198
	a. Aggression	198
	b. HVR-Verletzungen	199
	c. Exkurs: Mechanismen zur Verhinderung von kritischen Waffenausfuhren	202
	4. Sanktionen und Embargos	206
	a. Aggression	206
	b. Menschenrechts- und HVR-Verletzungen	208
	c. Besetzung	209
	d. Genozid	213

e.	Terrorismus	213
f.	Apartheid	214
5.	Exportrisikogarantien	217
6.	Auslieferungen	219
IV.	Internationale Rechtsprechung (IGH)	222
1.	Mauer-Gutachten	222
2.	Osttimor-Fall	225
3.	Namibia-Gutachten	228
V.	Bewertung	228
1.	Staatenpraxis	228
2.	<i>Opinio iuris</i>	234
3.	IGH-Entscheidungen	235
4.	Doktrin	236
5.	Rechtsdogmatische Überlegungen	237
6.	Fazit	239
<b>E.</b>	<b>Elemente des Beihilfetatbestands</b>	240
I.	Verletzung einer Primärnorm (Haupthandlung)	240
1.	Natur der Primärnorm	241
2.	Beiderseitige Bindung an Primärnorm	244
3.	Tatsächlicher Eintritt der Völkerrechtsverletzung	247
II.	Nexus zwischen Beihilfe- und Haupthandlung	248
1.	Materiell: Umfang und Art der Beihilfe	249
2.	Subjektiv: Absicht der Erleichterung der Völkerrechtsverletzung?	256
a.	Entstehungsgeschichte	256
b.	Ablehnung eines subjektiven Elements	261
III.	Kognitives Element: Kenntnis der Umstände der Rechtswidrigkeit	265
IV.	Inhalt der Verantwortlichkeit aus Beihilfe	273
<b>F.</b>	<b>Zusammenfassende Thesen und Schlussbetrachtung</b>	279
I.	Zusammenfassende Thesen	279
II.	Schlussbetrachtung	283

## **ANHANG**

Anhang 1: ILC-Entwurf 2001	287
Anhang 2: Kommentar zu Art. 16 ILC-Entwurf	305
Anhang 3: Art. 27 ILC-Entwurf (erste Lesung)	311

SACHREGISTER	313
ARTIKELREGISTER ILC-ENTWÜRFE 2001 UND 1996	317